

Wehrda sichert sich den Gruppensieg

Fußball, 32. Offene Marburger Hallen-Stadtmeisterschaft: Auch Cölbe zum Vorrundenabschluss weiter

Bis zum Ende spannend verlief gestern Abend der Vorrundenabschluss bei den 32. Offenen Marburger Hallenfußball-Stadtmeisterschaften, die der 1. FC Waldtal ausrichtet.

von Frank Steinhoff-Wolfart

Marburg. Viele Tore, viel Spannung, aber wenig spielerische Leckerbissen sahen die gut 350 Besucher gestern Abend in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen. Dabei lieferten sich vier Mannschaften bis zum letzten Spiel einen spannenden Kampf um die beiden ersten Plätze und Rang drei. Letztlich setzte sich der FV Wehrda nicht unverdient als Gruppensieger durch, auch wenn der Start mit der 1:2-Auftaktniederlage in einem beiderseits zerfahrenen Spiel gegen den Kreisoberligisten FV Cölbe nicht nach Wunsch verlief.

Danach aber steigerte sich das Team um den starken Michael Clasani, der mit acht Treffern bester Torschütze des Abends war; es fegte den TSV Elnhausen und den FSV Borts-/Ronhausen mit 5:1 und den TSV Moischt mit 9:0 vom Feld und behielt auch im turbulentesten Spiel des Abends gegen den TSV Michelbach II nach einem 1:3-Rückstand noch mit 4:3 die Oberhand. Dabei gab es in der Schlussphase drei Zeitstrafen



Borts-/Ronhausens Manuel Retzlaf (rechts) behauptet den Ball gegen Moischts Torwart Volker Schneider. Foto: Thorsten Richter



Cölbes Fabian Gross (links) entwischt Thomas Demuth vom FV Wehrda. Foto: Thorsten Richter

und eine Rote Karte für Michelbachs Nico Michel. Zuvor hatte es im Zusammenhang mit den Zeitstrafen und der Wiedereinwechslung von Spielern Auseinandersetzungen gegeben. Die Michelbacher um den sieben Mal erfolgreichen Yannick Schwarz, bis dahin selbst noch aussichtsreich im Rennen um den Einzug in die Zwischenrunde, verloren danach auch noch mit 1:6 gegen den FV Cölbe und

wurden schließlich nur Gruppenfünfter. Die Zwischenrunde hatte auch der TSV Elnhausen im Visier, dem im letzten Spiel gegen die A-Ligisten FSV Borts-/Ronhausen schon ein Remis erreicht hätte, um wenigstens als Gruppendritter weiterzukommen. Der lautstark angefeuerte FSV drehte aber noch einmal so richtig auf und setzte sich mit 5:1 durch. Damit zog SF BG

Marburg II als Gruppendritter der zweiten Vorrunden-Sechsergruppe (Gruppe B) aufgrund des besseren Torverhältnisses in die Zwischenrunde ein. Nach Elnhausens Patzer war der Weg schließlich für den FV Cölbe frei. Nach dem Auftaktsieg gegen Wehrda (2:1) und dem 8:1 über den TSV Moischt, mit Fabian Gross' „Zauberlupfer“ zum 2:0, schien alles nach Plan für den Gruppenfavoriten

zu laufen, der danach aber gegen Elnhausen (1:4) und Borts-/Ronhausen (3:3) patzte und erst mit dem 6:1 gegen die demoralisierten Michelbacher wieder die Kurve bekam. Nur Punktelieferant blieb der TSV Moischt, der sich allerdings trotz aller spielerischer Unterlegenheit immer fair verhielt und trotz der 34 Gegentore in Keeper Volker Schneider einen starken Rückhalt hatte.

FUSSBALL

GRUPPE F

FV Cölbe - FV Wehrda	2:1
TSV Moischt - FSV Borts-/Ronhausen	0:3
TSV Elnhausen - TSV Michelbach II	3:1
FV Cölbe - TSV Moischt	8:1
FV Wehrda - TSV Elnhausen	5:1
FSV Borts-/Ronhausen - TSV Michelbach II	0:4
TSV Elnhausen - FV Cölbe	4:1
FV Wehrda - FSV Borts-/Ronhausen	5:1
TSV Michelbach II - TSV Moischt	9:2
FV Cölbe - FSV Borts-/Ronhausen	3:3
TSV Michelbach II - FV Wehrda	3:4
TSV Moischt - TSV Elnhausen	0:5
TSV Michelbach II - FV Cölbe	1:6
FV Wehrda - TSV Moischt	9:0
FSV Borts-/Ronhausen - TSV Elnhausen	5:1

1. FV Wehrda	5	24:7	12
2. FV Cölbe	5	20:10	12
3. TSV Elnhausen	5	14:12	9
4. FSV Borts-/Ronhausen	5	12:13	7
5. TSV Michelbach II	5	18:15	6
6. TSV Moischt	5	3:34	0

ZWISCHENRUNDE

■ **Gruppe 1:** SF BG Marburg, FSV Schröck, FV Cölbe, BSF Richtsberg (Sa., 2. Januar, ab 14.30 Uhr).

■ **Gruppe 2:** VfB Marburg, FV Wehrda, VfL Biedenkopf II, 1. FC Waldtal (Sa., 2. Januar, ab 15 Uhr).

■ **Gruppe 3:** FSG Homberg, FSG Südkreis, TSV Michelbach, TSV Cappel (Sa., 2. Januar, ab 17.45 Uhr).

■ **Gruppe 4:** SV Bauerbach, Kurdischer FC Gießen, VfL Dreihäuser, SF BG Marburg II (Sa., 2. Januar, ab 18 Uhr).

ENDRUNDE

■ Die Endrunde der jeweils beiden Zwischenrunden pro Gruppe wird am Sonntag, 3. Januar, zunächst in zwei Vierergruppen ab 13 und 13.30 Uhr gespielt. Die Halbfinalspiele der beiden Gruppen werden am 16.30 Uhr statt. Das Spiel um Platz drei beginnt um 17.25 Uhr, das Finale (2x10 Minuten) um 18 Uhr.

TORSCHÜTZENLISTE

11 Treffer: Clemens Haberzettl, Jonas Herberg (beide SF BG Marburg); **9 Treffer:** Andreas Enns (FSG Homberg); **8 Treffer:** Florian Giehl (FSV Cappel), Ibo Chousein (Hassen/Bellnhausen), Michael Clasani (FV Wehrda); **7 Treffer:** Marcel Schmitt (VfB Marburg), Yannick Schwarz (TSV Michelbach II); **6 Treffer:** Hasan Naziyok (VfB Marburg), Cedric Löwer (SF BG Marburg II), Andreas Schoch (FSV Schröck).

4. Neujahrs - Hallenturnier um den CHRISTIAN - BALZER - POKAL

02.-03. Januar 2016 • Sporthalle LTS



Gregor Gläser (von links), 2. Vorsitzender des FV Wallau, „Losfee“ Max Gläser und Spieler Tim Biesenthal losten die Gruppen für das Christian-Balzer-Pokalturnier aus. Privatfoto.

Unterm Dach geht's um Pokal und Prämien

Fußball: Pokalturnier des FV Wallau

von Herbert Lenz

Wallau. 17 Teams von der B-Liga bis in die Fußball-Hessenliga nehmen zum Jahresanfang am hochdotierten „Christian-Balzer-Pokalturnier“ des FV Wallau teil. Die vierte Auflage eröffnet zum Jahresanfang 2016 den Reigen einer Fülle von Senioren-Hallenfußball-Turnieren im Fußballkreis Biedenkopf. „Budenzauber pur“ heißt es am 2. und 3. Januar in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahntalschule, wo der Hinterländer Traditions-Club seinen Fans auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm mit Topniveau präsentiert. Dotiert ist die Topveranstaltung mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 1800 Euro. Dabei richtet das Organisations-Team um Sebastian Spies am Samstag, 2. Januar, zunächst ein Qualifikations-Turnier aus, wobei sich die unterklassigen Teams und Neulinge auf dem

Hallenparkett für die Endrunde am nächsten Tag qualifizieren können. Ab 10 Uhr spielen in der Gruppe A der SV Oberes Banfetal, die SG Kombach/Wolfgruben, der VfB Wetter II, der SV Eckelshausen, Türk Güzü Breidenbach und der Gruppenliga-Primus TSV Bicken. Die Gruppe B beginnt um 14 Uhr und dort spielen der FV Wallau, die SG Münden/Goddelsheim, der TuSpo Breidenstein, die SG Rennerteichhausen/Battenfeld, die SG Versbachtal und der VfL Biedenkopf II. Die beiden besten Teams jeder Gruppe sowie der bessere Dritte qualifizieren sich für die Endrunde am Sonntag, 3. Januar, ab 11 Uhr. Dort sind bereits der VfL Biedenkopf I, der VfB Wetter I und der Verbandsligist FC Ederbergland als Titelverteidiger (Gruppe 1) sowie der heimische Verbandsligist FV 09 Breidenbach und der Hessenligist TSV Eintracht Stadttalendorf (Gruppe B) gesetzt.

Krause siegt in Barcelona

Marburger Ultra-Langstrecklerin über 24 Stunden an der Spitze

Antje Krause (Ultra Sport Club Marburg) hat den international hochkarätig besetzten 24-Stunden-Lauf in Barcelona gewonnen. Dabei lief sie deutschen Altersklassenrekord über zwölf Stunden.

von Heiko Krause

Barcelona. Für die Marburgerin sollte es in der katalanischen Metropole nach einer langen Saison ein erfolgreicher Jahresabschluss bei dem Rennen im Stadion werden. Der deutsche Bahnrekord von knapp 226 Kilometern war anvisiert. Die Erwartungen hatte sie jedoch schon vor dem Lauf etwas zurückgeschraubt, da sie gehandicapt starten musste. Krause lief trotzdem couragiert an, verlor allerdings alleine von der sechsten bis zur zwölf-

ten Stunde fast eine halbe Stunde Zeit, was fünf Kilometern entsprach. Entschädigt wurde sie aber mit zur Halbzeit gemessenen 121,104 Kilometern. Das bedeutete den nationalen Altersklassenrekord der W 40 auf der Bahn. Nachdem einige zu schnell angelaufene Frauen Tempo herausnehmen mussten oder ausgestiegen waren, übernahm Krause in der Nacht die Führung. Die körperlichen Schwierigkeiten schlugen sich jedoch in den frühen Morgenstunden mental nieder, massive Kreislaufprobleme waren die Folge. Während die Finnin Noora Honkala und die Italienerin Virginia Oliveri in dieser Phase aufholten, erwägte Krause bereits den Ausstieg, lief aber mit Gehpausen doch langsam weiter. Gut vier Stunden vor Schluss ging es wieder besser. „Der Kopf schaltete wieder um“, erklärte Krause nach dem Rennen. Die deutsche Meisterin spiel-

te ihre Grundschnelligkeit aus, überrundete die Konkurrenz und hielt danach einen ausreichenden Vorsprung. Am Ende stand immer noch eine sehr gute Distanz von 212,547 Kilometern zu Buche, mit der die Marburgerin vor den jeweils Bestleistung laufenden Honkala (209,536) und Oliveri (207,032) blieb. Krause sah ihre Leistung mit gemischten Gefühlen: „Einerseits freue ich mich, dass ich mich in dem starken Feld durchsetzen konnte, andererseits bin ich etwas traurig, weil zumindest der Altersklassen-Bahnrekord drin gewesen wäre, wenn ich mich nicht aufgegeben hätte. Aber im nächsten Jahr werde ich wieder angreifen.“ Das Männerrennen gewann der Brite Marco Casani mit der Weltklasseleistung von 256,492 Kilometern vor dem Spanier Paris Canals Robira (247,868) und dem Franzosen Stephane Ruel (241,610).



Antje Krause gewann den internationalen 24-Stunden-Bahnlaf in Barcelona und verpasste den deutschen Altersklassenrekord nur knapp. Foto: Heiko Krause

BASKETBALL



Im U-18-Nationalkader: Paula Kohl. Foto: Peter Voeth

Kohl steht im Nationalkader

Heidelberg. Nach dem Nominierungslehrgang für den Kader der U-18-Nationalmannschaft in Heidelberg wurden 14 Spielerinnen auf die Kaderliste gesetzt. Den Sprung geschafft hat auch Paula Kohl (TSV Grünberg/Team Mittelhessen), die am Basketball Teil- und Vollzeitinternat Grünberg trainiert. „Paula hat einen überragenden Lehrgang absolviert“, so der verantwortliche Bundestrainer Stefan Mienack.

MELDUNG

Müller trainiert Borts-/Ronhausen

Fußball: Nach dem Ausscheiden von Sebastian Welzel aus privaten Gründen übernimmt Daniel Müller ab sofort das Traineramt beim Marburger A-Ligisten FSV Borts-/Ronhausen. Das teilte FSV-Vorsitzender Thorsten Meier mit.